



THERAPIE Tipps

Informationen für Vertragspartner/innen

Im Fokus

Subutex – Streichung aus dem Erstattungskodex

Mit August 2020 werden Subutex Sublingualtabletten in den Wirkstoffstärken 2 mg und 8 mg (Wirkstoff Buprenorphin) aus dem Erstattungskodex (EKO) gestrichen.

Als Alternative stehen weiterhin Nachfolgepräparate im Gelben Bereich des EKO zur Verfügung. Wir ersuchen Sie daher, die Richtlinien über die ökonomische Verschreibweise zu beachten und ausschließlich die im EKO gelisteten Präparate zu verordnen.

Einen stets aktuellen Überblick gibt das Online-Infotool (www.erstattungskodex.at) oder die App EKO2go.

Änderungen im Erstattungskodex (EKO) ab August 2020

Informationsstand August 2020

ROT → **GRÜN**

Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
N07 ANDERE MITTEL FÜR DAS NERVENSYSTEM					
N07BB04 Naltrexon					
Naltrexon "Accord" 50 mg Filmtabl.	28 Stk.	T2	-	52,70	9,35
P					

* Vergleich zum Listenpreis des Erstanbieterpräparates in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: August 2020)

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
<i>zur medikamentösen Unterstützung der Entzugsbehandlung bei Alkoholkranken</i>					
Naltrexon "Accord" ist ein Nachfolgepräparat zu Revia, das nicht mehr verfügbar ist.					

Aufnahme von Biosimilars in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
L03 IMMUNSTIMULANZIEN					
L03AA13 Pegfilgrastim					
Pelgraz 6 mg Inj.lsg. Fertiginjektor	1 Stk.	-	-	430,80	1,55
Zusätzlich zur Fertigspritze, die schon seit März 2019 im EKO verfügbar ist, wird nun auch ein Fertiginjektor in den EKO aufgenommen.					

Aufnahme von Präparaten in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
C09 MITTEL MIT WIRKUNG AUF DAS RENIN-ANGIOTENSIN-SYSTEM				
C09BB07 Ramipril und Amlodipin				
Coreyra 5 mg/5 mg Hartkaps.	28 Stk.	-	(3)	6,45
10 mg/5 mg Hartkaps.	28 Stk.	-	(3)	6,45
Ramipril und Amlodipin sind die Wirkstoffe einer bewährten Fixkombination, die im 1. Quartal 2020 über 20.000 Patientinnen und Patienten österreichweit verordnet wurde.				
G03 SEXUALHORMONE UND MODULATOREN DES GENITALSYSTEMS				
G03DB08 Dienogest				
Metrisa 2 mg Filmtabl.	28 Stk.	-	(3)	6,45
Metrisa zur Behandlung der Endometriose ist das erste Dienogest-Monopräparat im EKO.				

* Vergleich zum Listenpreis des Erstanbieterpräparates in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: August 2020)

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
L01 ANTINEOPLASTISCHE MITTEL				
L01XE06 Dasatinib				
Dasatinib "G.L." 20 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	114,60
	60 Stk.	-	-	560,05
50 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	114,60
	60 Stk.	-	-	560,05
80 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	114,60
	30 Stk.	-	-	292,25
100 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	114,60
	30 Stk.	-	-	292,25
140 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	114,60
	30 Stk.	-	-	292,25
<i>IND: Diagnose und Erstverordnung durch entsprechende Fachabteilung bzw. Zentrum, mittels Tumorboard. Regelmäßige Kontrolle durch entsprechende Fachabteilung bzw. Zentrum bzw. hämatoonkologisch spezialisierte FachärztInnen.</i>				

ROT → **GELB**


Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Gelben Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*	
C02 ANTIHYPERTONIKA						
C02KX Antihypertonika zur Behandlung der pulmonal arteriellen Hypertonie						
RE1	Tadalafil "AOP" 20 mg Filmtabl.	56 Stk.	-	-	163,85	253,55
Bei pulmonal arterieller Hypertension nach Durchführung einer kompletten invasiven hämodynamischen Messung inklusive eines akuten Vasoreaktivitätstests. Diagnose, Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch entsprechende Fachabteilungen und Zentren.						
Tadalafil "AOP" ist nach Tadalafil PAH "ratiopharm" das 2. Nachfolgepräparat zu Adcirca. Der Preisvorteil der Generika ist beachtlich.						

* Vergleich zum Listenpreis des Erstanbieterpräparates in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: August 2020)

Präparat		Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
N06 PSYCHOANALEPTIKA						
N06BA07 Modafinil						
RE1	Modafinil "Aristo" 100 mg Tabl.	30 Stk.	-	(2)	41,55	42,75
L12		100 Stk.	-	-	125,35	97,49
<ul style="list-style-type: none"> - Diagnosestellung der Narkolepsie durch NeurologInnen bzw. entsprechende Fachabteilung mittels Untersuchung im Schlaflabor. - Erstverordnung und jährliche Überprüfung des Therapieerfolges durch NeurologInnen. - Modafinil eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 12 Monate (L12). 						
Modafinil "Aristo" ist das 1. Nachfolgepräparat zu Modasomil.						

Aufnahme von Präparaten in den Gelben Bereich:

Präparat		Menge	T	OP	KVP €
L02 ENDOKRINE THERAPIE					
L02BB04 Enzalutamid					
RE1	Xtandi 40 mg Filmtabl. 	112 Stk.	-	(2)	2.886,95
<p>In Kombination mit einem GnRH-Analogen bei metastasiertem kastrationsresistenten Prostatakarzinom</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit asymptomatischem oder mild symptomatischem Verlauf, wenn eine Chemotherapie noch nicht klinisch indiziert ist - das während oder nach einer Docetaxel-haltigen Chemotherapie progredient ist. <p>Diagnose und Erstverordnung durch entsprechende Fachabteilung bzw. Zentrum, mittels Tumorboard. Regelmäßige Kontrolle durch entsprechende Fachabteilung, Zentrum bzw. durch FachärztInnen mit Erfahrung in der Behandlung des kastrationsresistenten Prostatakarzinoms.</p> <p>Eine Kastrationsresistenz liegt vor bei</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer PSA- oder radiographischen Progression und - Versagen der Androgendeprivationstherapie (GnRH-Analogen oder -Antagonist mit ATC-Code L02AE oder L02BX02 alleine oder jeweils in Kombination mit einem Antiandrogen mit ATC-Code L02B03) bzw. nach Entzug des Antiandrogens und - einem Serum-Testosteronwert im Kastrationsbereich (kleiner 50 ng/dl). 					
Xtandi Filmtabletten sind eine neue galenische Form zu den bisherigen Weichkapseln und lösen diese ab. Der Regelttext wurde im Vergleich zu dem der Weichkapseln geändert.					

* Vergleich zum Listenpreis des Erstanbieterpräparates in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: August 2020)

Präparat		Menge	T	OP	KVP €
L04 IMMUNSUPPRESSIVA					
L04AA44 Upadacitinib					
RE2	Rinvoq 15 mg Retardtabl. (PM)	28 Stk.	-	-	738,65
<p>Mittelschwere bis schwere aktive rheumatoide Arthritis bei Erwachsenen bei Versagen von mindestens einem DMARD (disease-modifying anti-rheumatic drug), wobei Methotrexat in ausreichender Dosierung und ausreichender Dauer verabreicht worden sein muss. Um eine maximale Wirksamkeit zu gewährleisten, wird Upadacitinib in Kombination mit Methotrexat angewendet. Upadacitinib kann im Falle einer Unverträglichkeit von Methotrexat als Monotherapie angewendet werden.</p> <p>Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch RheumatologInnen oder durch Zentren, die berechtigt sind, solche auszubilden.</p> <p>Die Behandlung mit Upadacitinib darf nur bei PatientInnen verlängert werden, die innerhalb von 12 Behandlungswochen auf die Therapie ansprechen.</p> <p>Rinvoq (Upadacitinib) ist neben den EKO-Präparaten Olumiant (Baricitinib) und Xeljanz (Tofacitinib) ein weiterer Januskinase-Hemmer.</p>					

Änderung der Bezeichnung im Grünen Bereich:

Präparat		Menge	T	OP	KVP €
C09 MITTEL MIT WIRKUNG AUF DAS RENIN-ANGIOTENSIN-SYSTEM					
C09AA03 Lisinopril					
Lisinopril "Sandoz GmbH" 5 mg Tabl. <i>(vormals Lisihexal 5 mg Tabl.)</i>		30 Stk.	T2	(2)	2,35
10 mg Tabl. <i>(vormals Lisihexal 10 mg Tabl.)</i>		30 Stk.	T2	(2)	4,70
20 mg Tabl. <i>(vormals Lisihexal 20 mg Tabl.)</i>		30 Stk.	T2	(2)	7,85

Folgende Präparate wurden aus dem EKO gestrichen:

Präparat	Menge	ATC-Code	Streichung mit
Cathejell Diphenhydramin 1%/Chlorhexidin 0,05 % Gel (in Tuben)	20 g	N01BX	01.08.2020
Ibandronsäure "Sandoz" 3 mg/3 ml Inj.lsg.	1 Stk.	M05BA06	01.08.2020
Minidiab 5 mg Tabl.	120 Stk.	A10BB07	01.08.2020
Subutex 2 mg Sublingualtabl.	7 Stk. 28 Stk.	N07BC01	01.08.2020
Subutex 8 mg Sublingualtabl.	7 Stk. 28 Stk.	N07BC01	01.08.2020
Xtandi 40 mg Weichkaps.	112 Stk.	L02BB04	01.08.2020

Präparat	Menge	ATC-Code	Streichung mit
Zantac 150 mg lösl. Tabl.	20 Stk. 50 Stk.	A02BA02	01.08.2020
Zantac 300 mg lösl. Tabl.	10 Stk. 30 Stk.	A02BA02	01.08.2020

Abkürzungsverzeichnis

- (2).....zwei Packungen pro Verschreibung abgebbar, erfolgt keine Angabe, darf nur eine Packung abgegeben werden
- (3).....drei Packungen pro Verschreibung abgebbar, erfolgt keine Angabe, darf nur eine Packung abgegeben werden
- PM**.....Arzneispezialitäten, für die eine Vereinbarung über ein Preismodell mit dem vertriebsberechtigten Unternehmen vorliegt.
- IND.....Die Arzneispezialität ist nur für die angegebenen Voraussetzungen in den jeweiligen Bereich des EKO aufgenommen. Das Vorliegen der angegebenen Voraussetzungen muss von der verordnenden Ärztin/vom verordnenden Arzt durch den Vermerk IND am Rezept bestätigt werden. Für Verordnungen außerhalb der angegebenen Voraussetzungen ist eine ärztliche Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes einzuholen.
- KVP.....Kassenverkaufspreis ohne Umsatzsteuer
- L12.....Langzeitbewilligung für 12 Monate möglich
- OP.....Höchstanzahl Packungen je Verordnung
- P.....Fachgruppen-Bestimmung: Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie oder Psychiatrie und Neurologie oder Neurologie und Psychiatrie oder Kinder- und Jugendpsychiatrie
- RE1.....Die Arzneispezialitäten dürfen erst nach Vorliegen der ärztlichen Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes abgegeben werden. Für die Erteilung der ärztlichen Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes sind die angegebenen bestimmten Voraussetzungen maßgeblich.
- RE2.....Bei diesen Arzneispezialitäten kann die sonst notwendige ärztliche Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes durch eine nachfolgende Kontrolle der Einhaltung der bestimmten Verwendungen ersetzt werden, wenn die angegebenen bestimmten Verwendungen vorliegen und eine den Richtlinien über die ökonomische Verschreibeweise von Heilmitteln und Heilbehelfen entsprechende Dokumentation angefertigt wurde.
- T.....Teilbarkeit
- T2.....in zwei dosisgleiche Teile teilbar

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Österreichische Gesundheitskasse, Haidingergasse 1, 1030 Wien.

www.gesundheitskasse.at/impressum

Kontakt: ÖGK, Medizinische Behandlungsökonomie

Telefon: 05 0766-112597

E-Mail: office.mboe@oegk.at

Die Veröffentlichung des Fach- und Informationsblattes erfolgt in Kooperation mit der Ärztekammer für Wien.